

Beschluß.

Derweil ich denn / lieber Leser / mich nicht in
 diesen meinen beyden Büchern der Wol-
 redenheit / oder grosser Kunst zu schreiben
 beflissen / so bitte ich freundlich / so ich gleich offte
 ein Wort gebrauchet / auch in einem andern Capitel
 der Arbeit vnd Berrichtung zwey oder drey
 mal gedencke / so laß dich das nicht irren / denn es
 offtmals kömpt / daß ein Schaden oder Unheil /
 bey zwey oder drey Arbeiten sich ereignet / auch eine
 Arbeit mit oder in der andern zugleich verrichtet /
 vnd mit in acht genommen werden muß / vnd wo
 es nicht mit verrichtet wird / denn grosser Scha-
 den erfolget. Als erachte ichs dafür / denn daß ichs
 nicht anders / denn mit meinem Vaterlande / vnd
 mit denen / die zum Weinbau / vnd denn zu Obst-
 bäumen lust haben / gut meyne / vnd gemeynet ha-
 ben wil / thue also hiemit in dem Namen Gottes
 beschliessen / vnd bitte vnterdienstlichen vnd dienst-
 willig / sie wollen mein gutmeynendes Herze ge-
 gen jederman / mir nicht vbel auflegen oder ver-
 argen / vnd der es in einem oder dem andern besser
 weis / seine Meinung / vnd was er versucht / ge-
 brauchen. Vnd ob mir wol ein Klügling etwa
 möchte fürwerffen / dieses / was ich vom Weinbau
 vnd Baumgärten beschrieben / man viel Sauren
 finden möchte / die es viel besser wissen / als es von
 mir beschrieben worden. Ich darauff denen zur
 Antwort